

Wer auf die Welt sein Herze stellt

Text: Julius Sturm (1816-1896)

Musik: Henry J. E. Holmes (1852-1938)

1. Wer auf die Welt sein Her - ze stellt, der
2. Und wer es stellt auf Gott und Welt, dem
3. Auf Gott al - lein, so soll es sein, Er

3

schaftt sich bitt - res Leid; was sie ver - spricht, das
win - ket nie die Ruh; ge - teil - tes Herz schafft
ist der rech - te Hort. Wer Ihm ver - traut, auf

6

hält sie nicht, ihr fehlt Be - stän - dig - keit.
Sorg und Schmerz, führt nicht dem Him - mel zu.
Ihn nur baut, ist se - lig hier und dort.